

Lehm und Stroh Regenerative Baumaterialien für Netto Null

Patrick Krecl

Dipl. Arch. ETH SIA

CAS ETH Regenerative Materials

atelier.krecl GmbH, Feldstrasse 133, 8004 Zürich

Gründungsmitglied **re-gate**collective

Vorstandsmitglied IG Lehm Fachverband Schweiz



1667 erbaute Stampflehmhäuser in der Ostschweiz



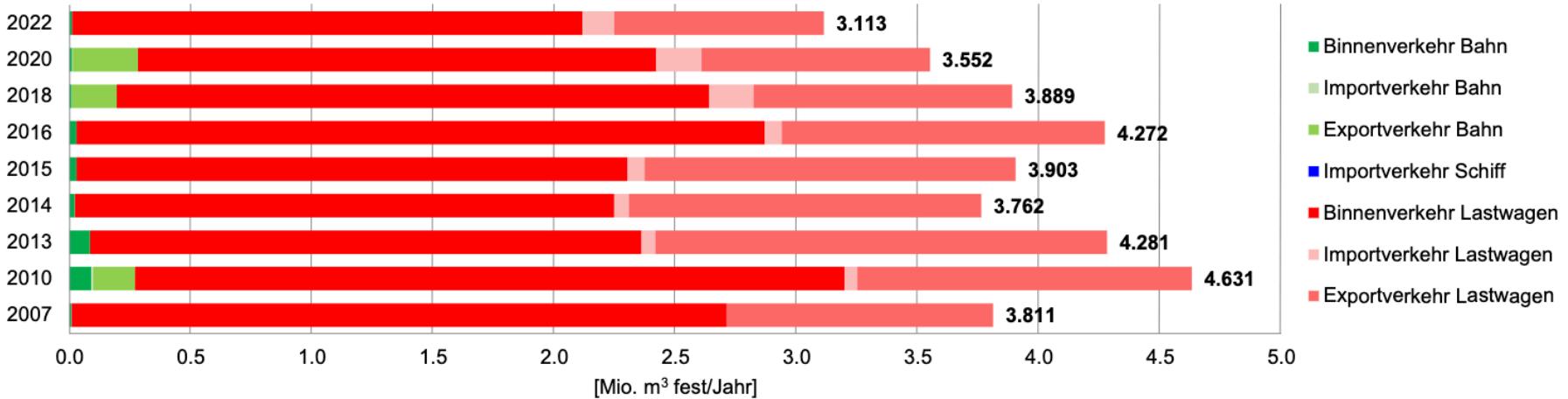
Allererste Schulhäuser
des Kantons Thurgau, ab 1841
In Stampflehmbauweise



Lehm - Die Rückeroberung eines heute als *Abfallstoff* bezeichneten Materials zur *Schlüsselfunktion* für die Bauwende und *Netto Null* in der Baubranche.

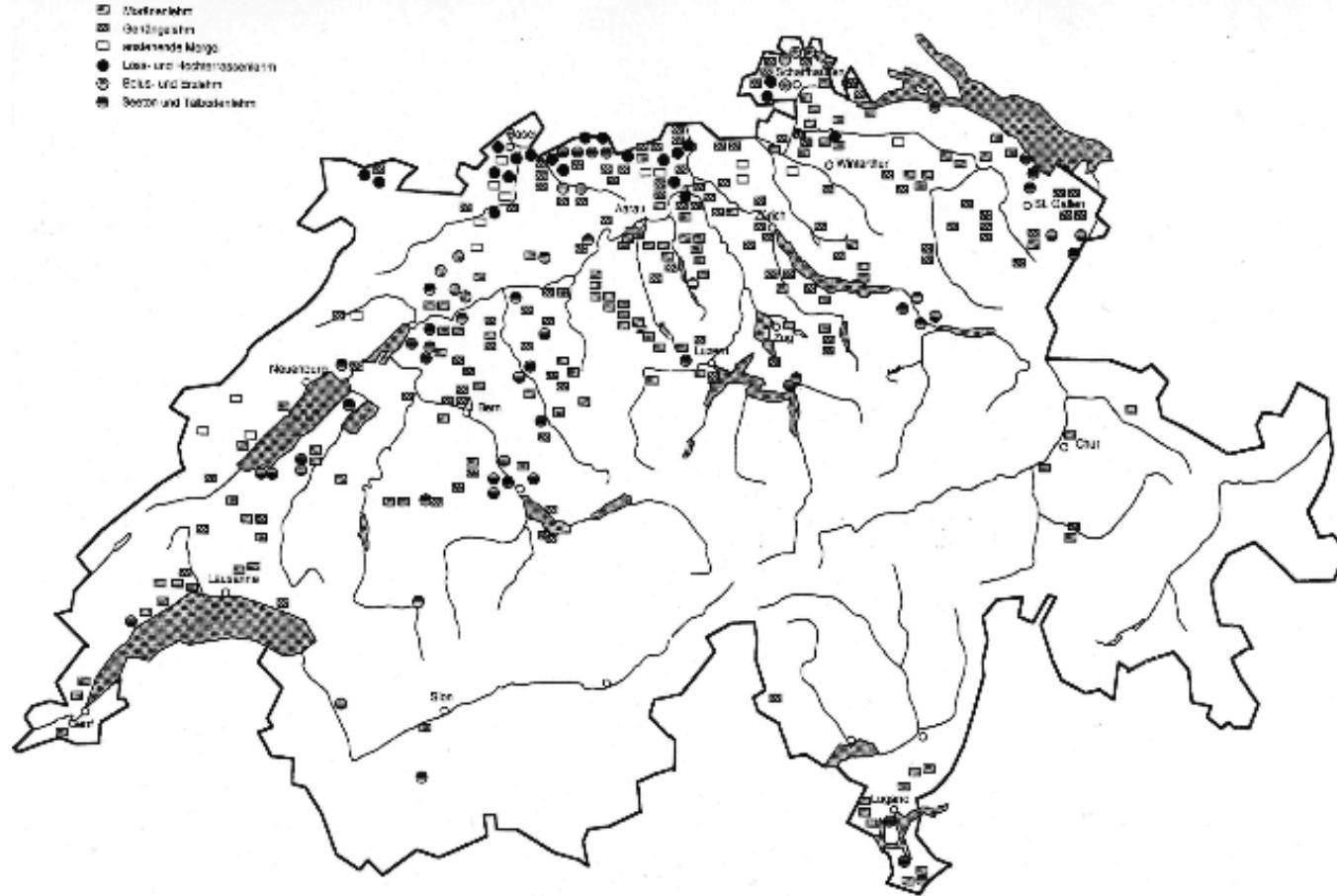


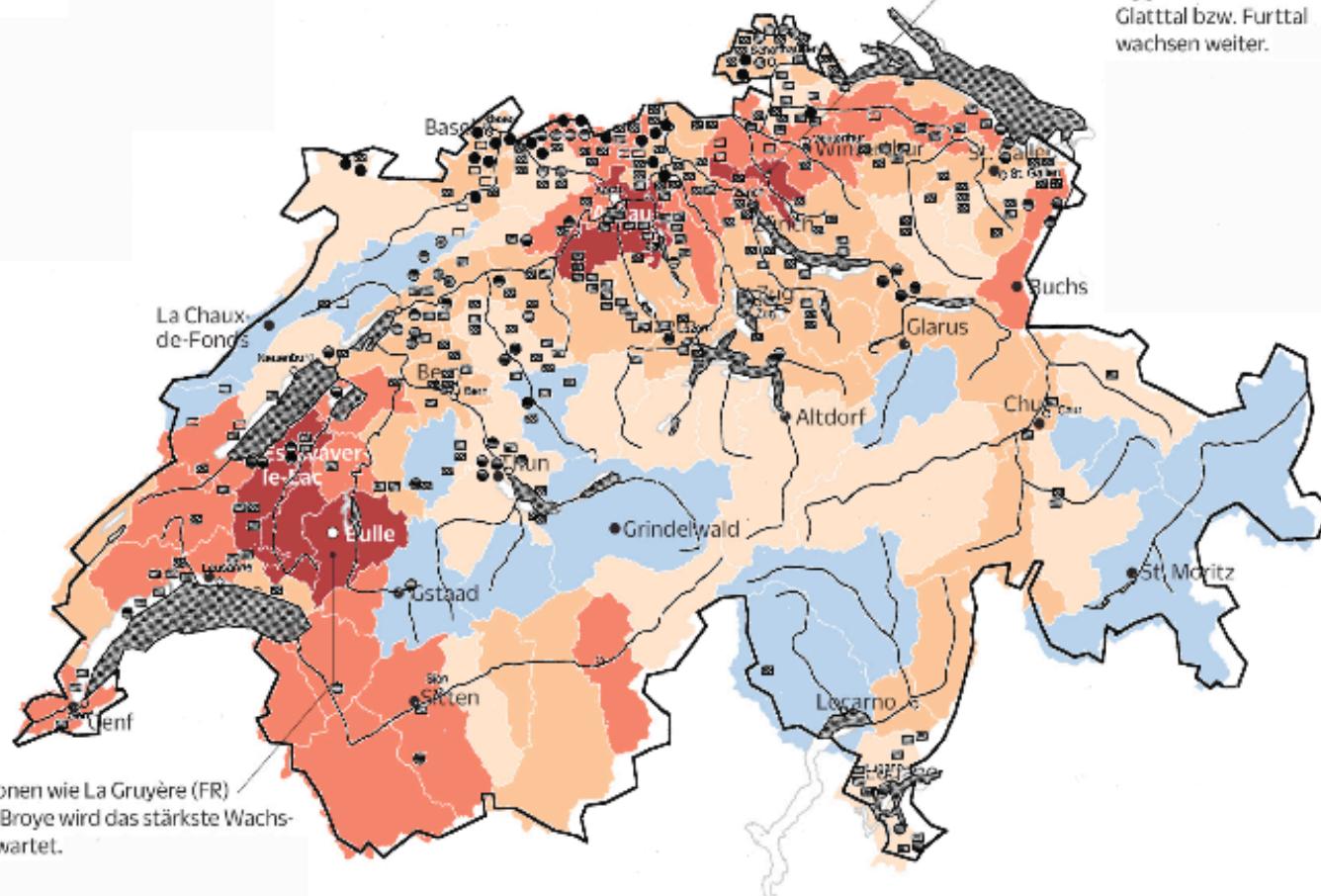
Transportmengen Aushub im Kanton Zürich



Zum Vergleich Ricola Kräuterzentrum in Laufen BL > 300 t







Stampflehm





Energieapéro beider Basel, 06.11.2024 FHNW Muttenz
Patrick Krecl, atelier.krecl

Atelier aha © Patrick Krecl
Aus der Publikation « Stampflehmbau in der Schweiz »



Energieapéro beider Basel, 06.11.2024 FHNW Muttenz
Patrick Krecl, atelier.krecl

Atelier aha © Bruno Helbling
Aus der Publikation « Stampflehmhaus in der Schweiz »

Lehmstein

Ein Vorteil vieler Lehmprodukte besteht darin, dass die bestehende Infrastruktur genutzt und auf vorhandenes Wissen zur Verarbeitbarkeit aufgebaut werden kann.





Lehm ist vielseitig einsetzbar und kann gerade in komplexen und herausfordernden Nutzungsarten seine Qualitäten voll zur Geltung bringen.

Wir müssen aus der aktuellen Denkweise ausbrechen und Materialien vermehrt anforderungsspezifisch einsetzen. Es gilt, mit materialgerechtem Entwurf zu beginnen und Hybridsysteme zu fördern, um Materialien und deren Wiederverwendbarkeit zu gewährleisten.



	DIN 18940	DIN
ICS 91.080.30		
Tragendes Lehmsteinmauerwerk – Konstruktion, Bemessung und Ausführung Load-bearing earth block masonry – Construction, design and execution Maçonnerie portante en terre crue – Construction, dimensionnement et exécution		
Gesamtumfang 25 Seiten DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)		

© DIN Deutschen Institut für Normung e. V. ist Inhaber aller ausschließlichen Rechte weltweit – alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und welchem Verfahren, sind weltweit DIN e. V. vorbehalten.
 Alleverkauf durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin

www.din.de
 www.beuth.de



3429321

Nach der neuen Norm ist lediglich eine Wandstärke von 17,5 Zentimeter nötig. Zudem dürfen klimaschädlichere Baustoffe wie Zement nicht mehr zur Stabilisierung beigemischt werden – eine ausreichende Tragfähigkeit weist der Baustoff bereits in seiner Reinform auf.

Die Festigkeit von Lehmmauerwerk liegt im Bereich von Mauerwerk aus Porenbetonsteinen. Diese Untersuchungen sind in die neue DIN 18940 eingeflossen und ermöglichen einen Einsatz von Lehmmauerwerk bis zu 13 m Höhe. „Mit der DIN-Norm steht Planungsbüros nun erstmals eine verlässliche Quelle zur Verfügung, die genau angibt, wie es technisch eingesetzt werden kann“

Lehmplatte



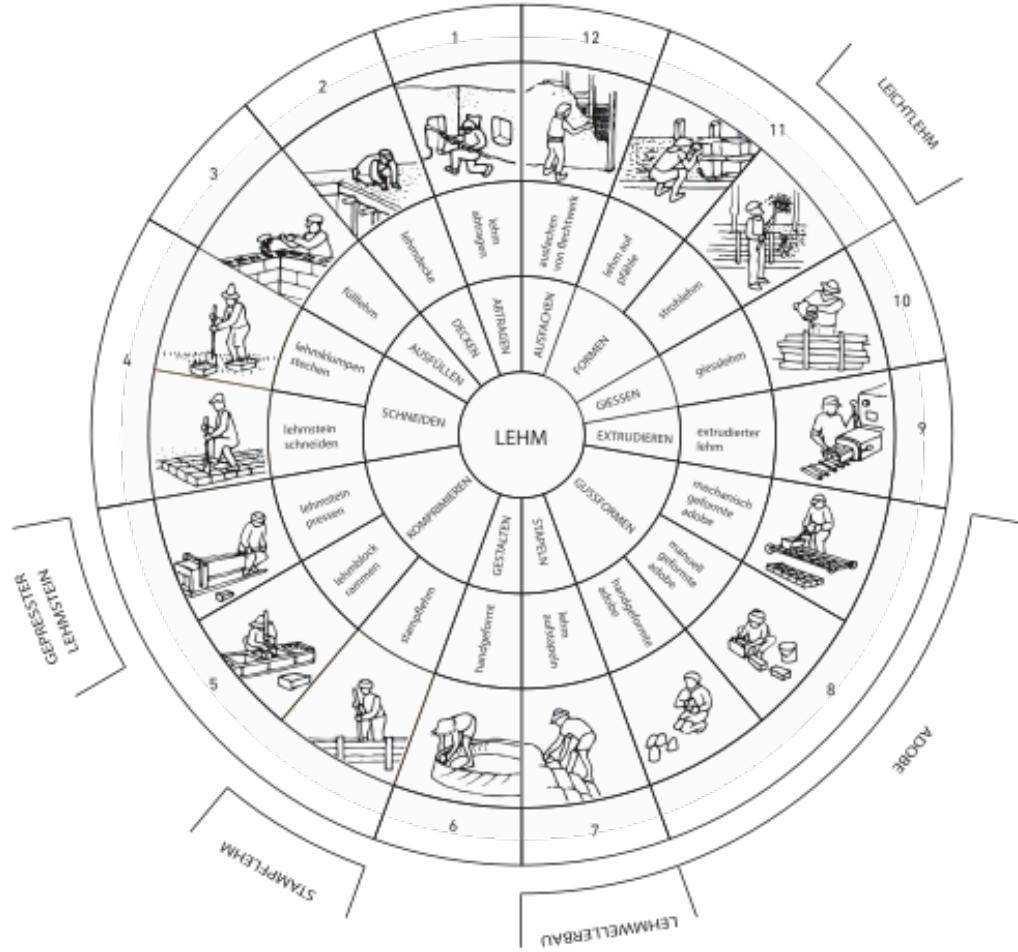


Lehmputz

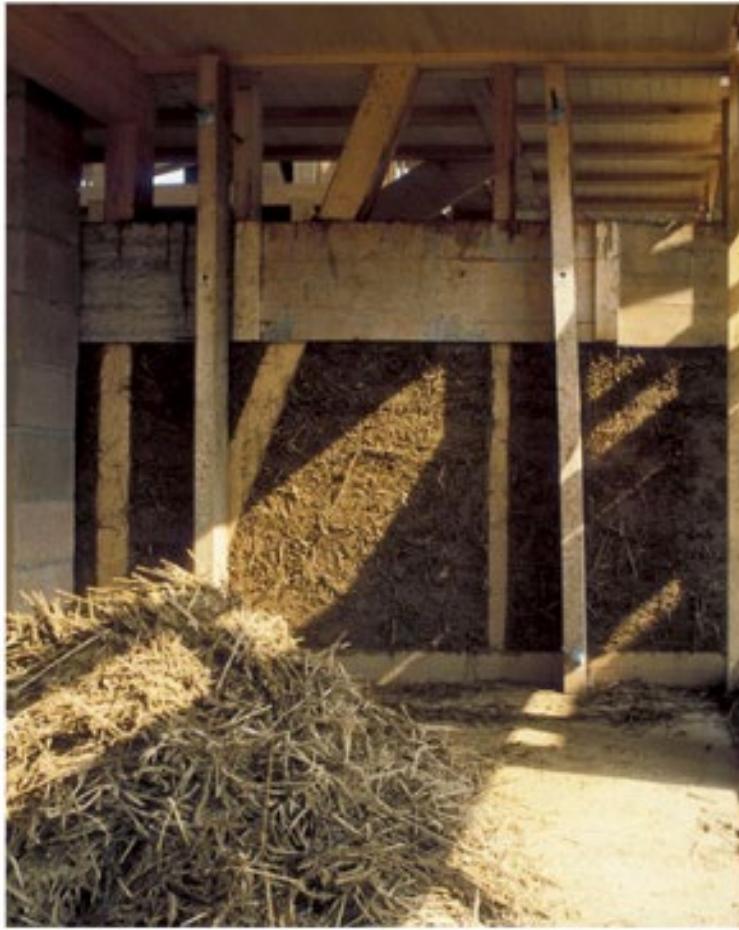


Energieapéro beider Basel, 06.11.2024 FHNW Muttenz
Patrick Krecl, atelier.krecl

Neubau Bettenhaus Triemlisipital Zürich, Aeschlimann Hasler Partner Architekten
© Ralph Feiner ©IGLehm









Energieapéro beider Basel, 06.11.2024 FHNW Muttenz
Patrick Krecl, atelier.krecl

Strohballen welche in vorgefertigten Holzkästen gefüllt werden.
Localarchitecture, Sportgarderobe in Daillens VD ©24heures, Jean-Paul Guinnard



Energieapéro beider Basel, 06.11.2024 FHNW Muttenz
Patrick Krecl, atelier.krecl

Localarchitecture, Sportgarderoben in Daillens VD
© Localarchitecture







Energieapéro beider Basel, 06.11.2024 FHNW Muttenz
Patrick Krecl, atelier.krecl

Coopérative d'Habitation Equilibre à Genève, atba architectes
© atba architectes



Lehm und Stroh Die Skalierung funktioniert

Patrick Krecl
Dipl. Arch. ETH SIA
CAS ETH Regenerative Materials

atelier.krecl GmbH, Feldstrasse 133, 8004 Zürich

Gründungsmitglied **re-gate**^{collective}

Vorstandsmitglied IG Lehm Fachverband Schweiz

Danke für ihr Interesse!